

Jahresberichten und Protokollen, aus zahlreichen Gesprächen und Interviews mit Jugendlichen, Priestern, Lehrern, Jugendführern und -führerinnen, Funktionären und Obmännern der verschiedensten Organisationen. Einblick in die Wirklichkeit der jugendlichen Wünsche und Bedürfnisse gewannen wir weiters durch die Erhebungen bei der liechtensteinischen Jugend.

Unsere Untersuchung basiert auf repräsentativ-statistischen Befragungen mit Fragebogen. Von der Grundgesamtheit aller Jugendlichen (2572 - per 1.12.1968) im Alter von 14 - 20 Jahren wurden insgesamt 628 Jugendlichen befragt - das ergibt 24,53 % der Grundgesamtheit (siehe soziologische Gliederung S 122).

Die Vorbereitung und die Eignungstestung des Fragebogens beanspruchte sehr viel Zeit. In Anlehnung an die Untersuchung von Viggo Graf Blücher wurde der allgemeine Fragebogen unser besonderer Berücksichtigung der liecht. Verhältnisse erstellt. Dieser Fragebogen wurde den Jugendlichen zwischen dem 15.8. und dem 1.10.1969 in Gruppen (an Schulen, in Großbetrieben und bei einem Jugendtreffen) zum Ausfüllen vorgelegt. Die Jugendlichen erhielten einleitend genaue Instruktionen und wurden dann aufgefordert, das Vorwort zum Fragebogen zu studieren. Dann wurden an der Tafel die genauen Erläuterungen zum Fragebogen demonstriert. Nach erneuter Aufforderung zur subjektiven Wahrhaftigkeit bei der Beantwortung der Fragen wurden die Jugendlichen gebeten, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen. Um etwaige Irrtümer weitestgehend auszuschalten, konnten die Jugendlichen die stets anwesende Untersuchungsleitung um zusätzliche Auskünfte